

## Protokoll

### 5. Schülerparlamentssitzung 2014/2015

Donnerstag, 12. Februar 2015

Beginn: 12:40

Ende: 13:25

- **Begrüßung** (Moderatorin) der Frau Direktor, der anwesenden Lehrerinnen (Frau Plankensteiner, Frau Wiener) und der Klassenvertreter und
- **Feststellen der Beschlussfähigkeit**

#### 1. Thema: Pausengestaltung

##### ➤ Bericht der Frau Direktor:

- Turnsaal:
  - wird 3x pro Woche in der großen Pause geöffnet
  - TurnlehrerInnen halten Aufsicht
  - Einteilung: 1. und 2. Klassen, 3.Klassen, 4. und 5. Klassen gemeinsam
  - Eventuell wird der Turnsaal an einem Tag für die Mädchen geöffnet - möglicherweise alle 2 Wochen nur für die Jungs
- Aufenthaltsraum:
  - Raum neben der 4C wird 1x pro Woche zur Verfügung gestellt
  - Es wird noch ein Sofa gesucht! Es muss schwer brennbar sein (Kunstleder)

Beginn der "neuen Pausengestaltung", sobald die Spinde da sind.  
Dies ist zunächst einmal ein Versuch, man muss sehen, ob es klappt.

Im Sommer wird in der großen Pause wahrscheinlich der Hartplatz benutzt.

Es stellte sich auch die Frage, ob die 15-Minutenpause nicht zu kurz sei. Eine Möglichkeit wäre, auf 20 Minuten auszudehnen und dafür eine andere Pause auf 5 Minuten zu verkürzen. Dies wird in der nächsten Konferenz besprochen.

#### 2. Thema: Jugendprojekt "Wir gestalten mit"

Die 3. und 4. Klassen haben im Oktober einen Fragebogen zum Thema "Wie wohl fühle ich mich in meiner Heimatgemeinde" ausgefüllt. In einem Workshop wurde kürzlich das **Ergebnis** präsentiert:

## Jugendliche wollen

- gehört werden
  - eine Chill-Area mit Sitzmöbeln im Gemeindegebiet (von Schülern entworfen)
  - coole Partys - Wo können Jugendliche feiern?
- Zudem wurde ein regionaler Burger kreiert und könnte 1x pro Woche im Schulbuffet angeboten werden.

Die nächste Parlamentssitzung findet im **Sitzungssaal der Gemeinde** mit dem Herrn Bürgermeister statt, es besteht die Möglichkeit, mit Fragen bzw. Bitten an ihn heranzutreten.

Im Laufe der weiteren Diskussion stellte sich jedoch heraus, dass nur wenige Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Schülerparlaments in Laßnitzhöhe wohnen und hier ihre Freizeit verbringen. Ist es also sinnvoll, Bitten an den Bürgermeister zu stellen?

Einigung darauf, dass Fragen an den Bürgermeister eher die Schule betreffen sollten:

- bessere Busverbindungen
- Öffnung des Turnsaals am Nachmittag (leider voll - Vereine)
- McDonald's in Laßnitzhöhe
- Bushaltecafe
- bessere Wartehäuschen (wo man nicht nass wird)
- Vordach bei der Haltestelle

## **Auftrag bis zur nächsten Sitzung, in der Klasse fragen, ob es Anliegen an den Herrn Bürgermeister gibt!!!**

Treffen vor der nächsten Sitzung nötig, um sich abzusprechen.

## 3. Allfälliges

- Haare färben  
Wenn es einer halbwegs natürlichen Farbe entspricht, wird dem stattgegeben.  
Zu bedenken ist:
  - ♦ gesundheitliches Risiko: chemische Stoffe dringen in die Kopfhaut ein, Allergien
  - ♦ bei Bewerbungen können gefärbte Haare ein Nachteil sein (1. Eindruck)
- Schulball für 4. und 5. Klassen als Abschlussball: übernächste Sitzung
- Bibliothek: Wunsch, sie öfter in den Pausen zu öffnen
- Respekt bitte auch Schülern und Schülerinnen gegenüber

Nächste Parlamentssitzung: Do 12. März 2015, 5. und 6. Stunde